



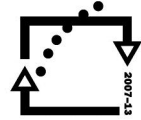
evropský  
sociální  
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,  
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání  
pro konkurenceschopnost

## INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Projekt: Inovace oboru Mechatronik pro Zlínský kraj Registrační číslo: CZ.1.07/1.1.08/03.0009

### Deutsche Literatur

Das erste deutsche Literaturdenkmal, das in germanischer Sprache erhalten blieb, ist die Bibelübersetzung aus dem Griechischen ins Gotische des westgotischen Bischofs Ulfilas. Es ist aus 4. Jahrhundert.

Die nächste, ich denke wichtige, Denkmal ist die Übersetzung der Bibel von dem großen Reformator Martin Luther in der Zeit des Humanismus.

Dann ich könne Immanuel Kant erwähnen (zmínit) und er war ein Philosoph. Auf dem Ende des 18. Jahrhundert waren die Autoren in der Gruppe, die Sturm und Drang heißt. Sie waren Johann Gottfried Herder, Johann Wolfgang Goethe und er schrieb *Die Leiden des jungen Werthers* (und es ist Briefroman) und Friedrich Schiller – *Die Räuber* (Drama).

Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller gehören in dem Klassizismus und Goethe ist der Bekannte für *Faust* (Tragödie).

In 20. Jahrhundert schreiben die Bücher die Persönlichkeiten als Heinrich und Thomas Mann (Romane), Franz Kafka, Erich Maria Remarque und Heinrich Böll. Sie sind hauptsächlich die Kriegautoren. E. M. Remarque schrieb die Antikriegsromane – *Im Westen nichts Neues* und *Drei Kameraden*. Heinrich Böll schrieb nach 2. Weltkrieg *Billard um halb zehn*. Er bekam einen Nobelpreis für Literatur wie Thomas Mann.

Ich las die die Märchen von den Brüdern Grimm. Sie sammelten die deutschen Volksmärchen. Die erste Ausgabe war in Jahre 1812. Die letzte Edition hatte um 200 Märchen. Wenn ich die Buch erstmals sah, war ich verwundern, wie viel Märchen aus

Deutschland kommen. Zum Beispiel kommen aus Deutschland die Märchen als Das Rotkäppchen, das Schneewittchen, das Pfefferkuchenhäuschen, das Aschenputtel (Popelka), das Dornröschen (Šípková Růženka), Um den Wolf und die Zickleine... Es war interessant, weil ich die wahren Enden erfahren. Ich dachte, dass die Märchen anders schließen.

Das erste Märchen, das ich las, ist das Rotkäppchen. Es war einmal ein Mädchen und sie war sehr nett. Sie bekam von ihrer Oma das Käppchen. Es stand ihr und die Leute begannen ihr das Rotkäppchen nennen. Ein Tag schickte ihre Mutter ihr zu Oma mit dem Kuchen und Wein. Sie sagte ihr, dass sie immer auf dem Weg gehen. Die Oma wohnte im Wald und das Rotkäppchen musste durch den Wald gehen. Sie traf den Wolf. Sie sprechen die Weile zusammen und der Wolf erfuhr, dass das Rotkäppchen zur Oma gehen. Der Wolf lockte das Rotkäppchen in den Wald die Blumen der Oma zu pflücken (trhat) an. Während pflückte sie die Blumen, der Wolf lief zur Oma und er gab (vydávát se za) sich für das Rotkäppchen aus. Er lief (vběhnout) hinein und er fraß (sežrat) die Oma auf. Dann zog er ihre Kleidung an und er legte sich ins Bett. Wenn das Rotkäppchen kam, sie wunderte sie sich, dass die Tür geöffnet war. Sie kam hinein und sie sah, dass die Oma seltsam (divný) aussehen. Sie sagte: „Oma, du hat die hünenhaft Ohren.“ Und Oma sagte: „Damit ich dich besser hören könnte.“ Und das Rotkäppchen wunderte sich weiter ihren Augen, Hände und Maul (tlama) und die Oma antwortete. Die letzte Antwort war: „Damit ich dich besser auffressen könnte!“ und er fraß das Rotkäppchen auf. Er war wieder im Bett und er schnarchte (chrápat). Um die Hütte ging der Jäger und hörte das Gesäße (chrápání). Er ging hinein und sah den Wolf. Er wollte ihn totschießen (zastřelit) aber er kam in den Sinn, dass der Wolf die Oma auffraß. Er schlitzte seinen Bauch auf und die Oma mit dem Rotkäppchen sprang heraus. Sie gaben dem Wolf die Steine in seinen Bauch. Wenn er erwachte, wollte er entlaufen, aber die Steine waren so schwer, dass er abfiel und starb.

Das zweite Märchen ist um den Wolf und die Zickleine. Es war einmal eine alte Zicke (koza) und sie hatte sieben kleinen Zickleine. Ein Tag wollte sie in den Wald zum Essen gehen. Sie riet den Zickleine, dass sie an den Wolf aufpassen (dávát pozor). Sie sagte, wenn er in die Hütte kommen würde, fraß er sie alle auf. Sie sagte auch, dass der Wolf die heisere Stimme und die schwarzen Beine hat. Die Zickleine versprochen, dass sie wachsam (ostrážítý) werden. In ein Moment klopfte jemand an die Tür. Der Wolf gab für die Mutter aus, aber die Zickleine hörten die heisere Stimme und sagten, dass er ihre Mutter nicht ist, dass ihre Mutter die nette Stimme hat. Und so ging der Wolf zum Krämer und er kauften sich die Kreide

(křída) und er aß sie, damit er die feinere Stimme hat. Er klopfte wieder an die Tür. Die Zickleine dachten, dass es die Mutter ist, aber sie sahen die schwarzen Beine und sie öffnete nicht. Der Wolf lief zum Bäcker und er sagte ihm, dass er ins Bein sich schlug und damit er mit dem Teig (těsto) sein Bein streichen (potřít) und dann er lief zum Müller, damit er sein Bein mit dem Mehl bestreuen (posypat). Dann er klopfte drittens an die Tür. Die Zickleine dachten, dass er ihre Mutter ist und sie öffnete. Sie erschrakten (polekat se) und sie verstreckten sich unter das Bett, Waschbecken usw. Aber der Wolf fraß alle auf. Die Mutter kam und sie suchte ihre Kinder. Sie rief sie herbei (volat k sobě) aber bei dem letzten Anruf hörte sie das kleinste Zicklein. Es sagte sie, was passierte. Sie ging den Wolf suchen. Sie fand er auf die Wiese und sie sah, dass etwas in seinen Bauch sich rührte (hýbat se). Und dann lief das Zicklein nach Haus, damit es die Schere (nůžky) brachte. Die Zicklein waren lebendig. Die Zicke sagte, dass sie die Steine bringen sollten. Sie gaben die Steine in den Bauch. Dann der Wolf erwachte sich. Er hatte den großen Durst (žízeň) und er ging zum Brunnen (studánka), neigte sich (nahnout se), aber die Steine waren so schwer, dass er fiel in den Brunnen ein.

## **Die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts**

Die Literatur der Jahrhundertswende (1890–1920)

zu dieser Zeit gehört keine einheitliche Strömung

neben einander bestehen : der Naturalismus, der Symbolismus, der Impressionismus, der Expressionismus und die Dekadenz → diese Strömung nennt man die Moderne

das dominierende Genre ist die Lyrik

### **CHRISTIAN MORGENSTERN (1871–1914)**

dieser Dichter war der Vorläufer des Dadaismus

bekannt ist seine Sammlung Galgenlieder – besteht im Spiel mit Worten

Die deutschsprachige Prager Literatur

die zwanziger und dreissiger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts (20. a 30. léta 20. století)

es geht um die Autoren, die in Prag lebten, Deutsch schrieben und meistens Juden waren

z. B. Franz Kafka, Franz Werfl, Egon Erwin Kisch, Gustav Meyrink

## **FRANZ KAFKA**

sehr bekannt sind seine Erzählungen: Die Verwandlung, Das Urteil  
er ist auch Autor der Romane: Der Prozess, Das Schloss, Amerika  
seine Werke sind ganz seltsam und besonders  
er kritisierte die kleinbürgerliche Gesellschaft und weiter auch Institutionen mit ihren  
komplizierten Prozeduren  
er wollte seine Werke nicht veröffentlichen  
um die Herausgabe verdiente sich nach seinem Tod Kafkas Freund Max Brod

## **EGON ERWIN KISCH**

der Autor der Reportagensammlungen aus verschiedenen Ländern  
er pflegte das Genre der Reportage als Literaturform  
er wurde der Rasende Reporter genannt  
es ist aber nicht nur sein Spitzname, aber auch sein Reportagenbuch heisst Der rasende  
Reporter  
das nächste bekannte Werk ist seine Autobiographie – Der Markplatz der Sensationen

## **Literatur im Exil (1933–1945)**

einige Autoren mussten emigrieren, weil sie mit der politischen Situation unzufrieden waren  
1933 – an die Macht kam Adolf Hitler, er wurde Reichskanzler, es begann die faschistische  
Diktatur  
die Werke der demokratischen und humanistischen Autoren wurden verboten  
sogar im Mai 1933 wurden viele Bücher von diesen Autoren verbrannt (zu dieser  
Verbrennung kam es in Berlin, aber auch in anderen Universitätsstädten)

## **THOMAS MANN**

der Nobelpreisträger  
bekannt sind seine Romane: Die Buddenbrooks, Doktor Faustus, Joseph und seine Brüder  
sein Bruder heisst Heinrich Mann (sein Roman Professor Unrat ist ganz beliebt)

## **LION FEUCHTWANGER**

der jüdische Autor  
er schrieb historische Romane  
Jud Süß, Goya – Roman über den spanischen Maler, wurde von Miloš Forman gedreht

Füchse im Weinberg

### **ERICH MARIA REMARQUE**

der deutsche Schriftsteller und Kritiker

ist im Jahre 1898 in Osnabrück geboren

als Junge ging er freiwillig an die Front

das Hauptthema seiner Werke ist der Krieg, auch die Freundschaft

er interessiert sich über das Schicksal der Jungen nach dem Krieg und auch das Schicksal der Emigranten

kämpft gegen den Faschismus

Im Westen nichts Neues – sein erster Roman, dort kann man über die Erfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg lesen

Drei Kameraden – Die Handlung: über 3 Freunden – Lenz, Köster und Robert – er ist die Hauptfigur, er verliebt sich in Patricie Holman, aber sie leidet an Tuberkulose. Seine Liebe endet nicht gut, weil Patricie stirbt. Dieser Roman zeigt auch die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. (Chaos, Armut und Arbeitslosigkeit)

Der Schwarze Obelisk

Die Nacht von Lisabon

Der Himmel kennt keine Günstlinge

viele seine Bücher hat man sogar verfilmt

### **BERTOLD BRECHT**

Dramatiker

kam mit der Theorie des epischen Theaters

zwingt die Zuschauer nachzudenken, aktiv zu sein, zu kritisieren

es ist nicht üblich, die Handlung wird durch Lieder unterbrochen, man benutzt verschiedene Projektionen, Filme, Tafeln mit verschiedenen Aufschriften

Die Dreigroschenoper – das Drama, aus diesem Stück ist das Lied Moritat von Meckie Messer

Mutter Courage und ihre Kinder

Der hilflose Knabe – kurze Geschichte

Es ist die Geschichte über einen Jungen, der zweimal beraubt wurde. Er hatte 2 Groschen für das Kino, und einen Grosch hat ihm Junge gestohlen. Den zweiten Grosch stahl ihm der Mann, dem er sich beklagte. Der Mann war sehr böse und schlau und der Junge leider zu viel vertraut.

Deutschsprachige Literatur von 1945 bis 1990

bis zum Jahr 1949 war der Krieg das zentrale Thema, nicht nur der Krieg, aber auch die Frage nach der Verantwortung und nach der Schuld des deutschen Volkes

1949 – entstand zwei Staaten (BRD, DDR)

- die Verhältnisse sich ändern, seit diesem Jahr entwickelte sich die Literatur in beiden Staaten unterschiedlich

### **DDR**

ähnlich wie bei uns man schrieb die Werke nach dem Programm des sozialistischen Realismus

es geht um die Darstellung des Arbeitsprozess, der Veränderungen auf dem Lande die Arbeiter werden neue Helden  
alles führte zum Schematismus

### **BRD**

die Darstellung des Kriegs und Nachkriegszeit

wichtig war auch die Frage nach der Identität des Menschen und das Motiv der Lebensbilanz

### **WOLFGANG BORCHERT**

er repräsentiert die junge Generation, die am Krieg teilnehmen musste

das Drama von ihm – Draußen vor der Tür

ein Bericht eines heimkehrenden Soldaten, er kann nicht ins alltägliche Leben eingliedern

### **HEINRICH BÖLL**

der Nobelpreisträger

auch schrieb über den Krieg und die Nachkriegszeit

Der Zug war pünktlich – seine Erzählung

Wo warst du, Adam?

## **GÜNTER GRASS**

der Nobelpreisträger

1959 – in diesem Jahr erschien sein Roman die Blechtrommel, der sehr bekannt ist

- die Hauptfigur heisst Oskar Matzerath
- er schrieb in einer Irrenanstalt seine Erlebnisse zwischen den Jahren 1930–1950 auf
- er ist ins Danzig aufgewachsen
- mit drei Jahren hat er sich entschieden nicht mehr zu wachsen, er ist der Irre ein bisschen auch der Zwerg
- Oskar trägt immer Blechtrommel mit, es ist sein Erkennungszeichen
- nach dem Krieg übt Oskar verschiedene Berufe aus, bis er in der Irrenanstalt endet
- auf den Roman folgen die Novele Katz und Maus und der Roman Hunde Jahre
- alle drei Teile bilden die so genannte Danziger Trilogie

## **JOHANNES MARIO SIMMER**

der Österreicher, aber lebt in Deutschland

er ist ein Bestsellerautor

Alle Menschen werden Brüder

Liebe ist nur ein Wort

Die Schweiz

## **FRIDRICH DÜRRENMATT**

am bekanntesten sind sein Drama : Der Besuch der alten Dame, Die Physiker

## **MAX FRISCH**

Romane: Homo Faber, Stiller

## **Prager deutsche Literatur**

- die erste Hälfte 20. Jahrhunderts
- Autoren wurden in Prag geboren – aber sie wurden in Deutsch geschrieben
- Unsere Hauptstadt hat eine interessante und besondere Geschichte → von besondere Bedeutung war vor allem die Zeit der Regierung *Carl IV.* + *Rudolf II.* → Prag war damals ein Europäisches Zentrum der Kultur, Diplomatie und der Bildung (Carluniversität) → in

Prag lebten neben einander verschiedene Nationalitäten (Deutsch, Tschechen, Juden, Italiener, Spanier...)

- Für die Geschichte der Literatur war große Bedeutung das Zusammenleben von Deutsche und Tschechen → die Deutschen die in unser Land seit dem 12. Jh. gekommen sind – wurden von unserem Königen eingeladen

- Das Zusammenleben war gar nicht einfach – es kam zu viele Streichen und Konflikten → die Deutschen erlebten die Höhepunkt am Ende des 18. Jh. → als die deutsche Sprache die Kultur beherrschte

- In eine besondere Lagen sind in dieser Kulturentwicklung die Juden geraten → bis Ende die 18. Jh. durften sie nur im Ghetto leben → erst im 19. Jh. wurde das Ghetto geöffnet und sie konnten an der Kulturleben teilnehmen (früher Isolation) → die Juden mussten besser als die anderen sein – als sie gute Stelle gewinnen wollten

- Die meisten Schriftsteller, die zu dieser Periode gehören, waren Jüdisch Herkunft → in ihren Werken finden wir die Wurzeln von **Existentialismus** – also beeinflussten die Weltliteratur (Sarter, Camus)



### ***Franz Kafka (1883 Prag - 1924***

#### ***Kierling bei Wien)***

- Jüdische Herkunft – sein Vater war Kaufmann

- Romanschriftsteller + Novellist

- Als Kind fühlte nicht einsam – seine Eltern waren den ganzen Tag im Geschäft → Erziehung der Kinder von die Dienerschaft

- Er studierte Prager Gymnasium + Jura in Prag → als Gymnaist hatte er Interesse für Ibsen (Naturalistischen Drama), Baruch Spinoza und Darwin

- Als Student – Teilnahme am Literarischen Leben in Prag → Freundschaft mit ***Brod + Werfel***

- Nach dem Studium arbeitet er in den Versicherungsanstalt → gesundheitlich Beschwerden (er litt an Tuberkulose) → heilte sich im Sanatorien (Böhmen, Slowakei, Deutschland, Österreich)

- Seine Gefühle im Werk → die Trauer, die Schwäche, Ohnmacht, Minderwertigkeit,



## Überflüssigkeit

- Schaffen: • über 50 Erzählungen:

*Vor dem Gesetz* → Bestandteil des Roman *Der Prozess*

*Inhalt* - Vor dem Gesetz steht ein Türhüter. Zu Ihm kommt ein Mann vom Lande und bittet um Eintritt in das Gesetz. Der Türhüter sagt, dass er ihm jetzt den Eintritt nicht gewähren kann. Mann wartet und hoffe, dass er im Gesetz geht. Dort steht nicht nur ein Türhüter, sondern mehr. Hinter dem ersten Türhüter stehen nächste Türhüter. Der Mann wartet. Er bekam vom Türhüter einen Schemel (Höcker). Hier sitzt er Tage und Jahre. Er will im Gesetz gehen und suche verschiedene Bitte und Ansuchen. Ihm hilft Nichts. Vor der Tür wartet er bis zu seinem Tod. Wenn er fragt warum. Warum in den vielen Jahren niemand außer ihm Einlass verlangt hat? Und jetzt ihm antwortet Türhüter. Hier konnte niemand sonst Einlass erhalten, denn dieser Eingang war nur für dich ( für Mann vom Lande ) bestimmt. Ich gehe jetzt und schließe Einlass.

### **Romane:**

*Der Prozess, Amerika, Das Schloss*

### **Erzählungen:**

*Ein Landarzt, Ein Hungerkünstler, In der Strafkolonie, Die Verwandlung*

#### Die Verwandlung Inhalt:

- Gregor Samsa Arbeitet wie ein Verkäufer. Er reiste viel und bietet auf seinen Reisen den verschiedenen Sachen an. Gregor gibt sein Gehalt seine Familie. Die Familie macht nichts, sie sind faul. Zu Hause wohnen Vati, Mutti, Schwester und gefühllose Dienstmädchen. Ein Morgen steht Gregor auf und stellt fest, dass er im Käfer verändert. Zuerst denkt Gregor sich nicht, dass es etwas falsch ist. Er möchte in die arbeit gehen, aber niemand will nicht in diese Form sehen. Er verliert die Arbeit. Er bleibt in Familie und die Familie muss um Gregor kümmern. Er hört auf zu sprechen, aber er denkt immer wie ein Mensch. Endlich findet die Familie die Arbeit. Mutter nähen, Schwester ist die Verkäuferin, Vater der Vortür. Vater will ihn nicht sehen und mag ihn nicht. Einmal spielt seine Schwester Klavier und Samsa kriecht zu Piano. Vati treibt ihn hinaus und verletzt ihn durch Apfel. Nur die Schwester kümmert sich um Gregor. Die Schwester versucht auf ihm die Experimente. Sie gibt ihm normales Essen und die Reste. Gregor mag lieber die Reste. Mutti und Schwester siedeln Gregor auch Möbel über, um er mehr Plätze hat. Mit dieser Tat rühren sie das Privatleben an, weil sie ihm beliebte Sachen wegtragen. Seine Mutti mag ihn, aber sie hat aus ihm Angst. Zu Ende Gregor stirbt. Er ist erschöpft. Er will nicht mehr leben, darum er nicht isst. Die Dienstmädchen wirft Gregor Samsa mit dem Abfall.

-

*Inhalt aus kurzem Text* - Im diesem Text denkt Gregor Samsa auf sein Leben. Es ist ein Monat nach dem Apfelangriff. Er kann nicht gut kriechen, weil er die Schmerzen hat. Er ist sehr schwach. Er beobachtet die ganze Familie vom sein Zimmer, aber geheim. Er erinnert auf seine alte Arbeit, dass er auch still sein musste. Sein Vater schläft ein, darum still Gregor ist. Mutter nahe. Er fühlte sich wie alter Invalide.



### ***Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)***

- Dichter, Prosaiker, Dramatiker, Übersetzer
- er studierte Militärakademie, dann Kunst- und Literaturgeschichte
- Reisen: Russland (Begegnung mit L. Tolstoj und er übersetzte Čechov und Lermontov) + Spanien + Schweiz
- Freundschaft: S. Freud, R. Rolland
- *Die Stundenbuch* - die Sammlung → sein erstes reiches Werk

*Inhalt* - Hier beschreibt der Autor den Gott wie Natur. Er vergleicht auch wie ein Baum mit vielen Wurzeln und hat auch die

Empfindungen wie das Baum. Er hat große Ehrfurcht vor starke geheime Mächte.

- Stunden werden hier die Gebete der Mönche genannt, mit denen sie sich an Gott wenden

- Rilke spricht die Hoffnung aus, dass ein Gott existiert und er sucht den Weg zu ihm

- *Die Sonette an Orpheus*

- Frage der Lebenswerte – Rilke kommt zum Schluss, dass Tod ein Bestandteil des Leben ist

- *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge* – Roman

- autobiographische Elemente → entdeckt der Rücksichtslosigkeit der modernen Großstadt gegenüber dem Einzelnen

- er führt den Menschen den wirklichen Gott zu suchen

## ***Egon Erwin Kisch***



- Schriftsteller, Journalist, Reporter = **Der rasende Reporter**
- er war Mitarbeiter an einigen deutschen Zeitungen → dann war er im Krieg und er schrieb sein Tagebuch (seine Kriegerlebnisse)
- 1921 ging er nach Berlin
- Reportagensammlungen: *Paradies Amerika, Asien gründlich verändert, China geheim*
- *Landung in Australien + Entdeckungen in Mexiko*
- *Prager Pitaval, Der Markplatz der Sensationen*

## ***Franz Werfel (1890 – 1945)***



- Dichter, Schriftsteller, Dramatiker, Publizist
- er nahm im Ersten Weltkrieg teil und nach dem Erstem Weltkrieg emigrierte er in die USA (bis zum Tode)
- *Der Weltfreund*
- *Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig*
- *Die vierzig Tage des Musa Dagh* – Roman
  - Werfel schildert eines der grausamsten Ereignisse des Ersten Weltkrieg – den Versuch der türkischen Armee, die armenische Nation auszurotten
  - in der Polarität Türken × Armenier verbirgt sich die Polarität Nazis × Juden